

G5-Displays

23-2 Software



JOHN DEERE

Softwareaktualisierung

Paket	Version
Betriebssystem des JD-Displays	10.26.2927-120

Installationszeit des JD-Display-Betriebssystems: Ca. 20 Minuten, wenn keine Daten vorhanden sind. Die Installationszeit ist je nach vorhandener Datenmenge und aktuell auf dem Display installierter Softwareversion unterschiedlich. Die neuesten Pakete für G5-Displays können drahtlos oder mit einem USB-Stick und dem John Deere Software-Manager heruntergeladen und installiert werden. Für weitere Informationen siehe "Anleitung zur Softwareinstallation" im Abschnitt "Softwareaktualisierungen" der StellarSupport™-Website.

Aktualisierungen der Software für Maschinenanwendungen

Maschinenanwendungen befinden sich im Menü des G5 unter "Maschineneinstellungen". Die Installation aller erforderlichen Aktualisierungen der Software für Maschinenanwendungen muss von einem John Deere Händler über Service ADVISOR™ durchgeführt werden.

Aktualisierungen der Software für andere Steuereinheiten

Software für die unten aufgeführten Steuereinheiten kann über das G5-Display aktualisiert werden.

Steuereinheit
Anwendungssteuereinheit 1100
Anwendungssteuereinheit 1100 (ab Seriennr. PCXL01C201000)
Anwendungssteuereinheit 1120
Anwendungssteuereinheit 1120 (ab Seriennr. PCXL02C201000)
AutoTrac™ Universal 100
AutoTrac™ Universal 200
AutoTrac™ Universal 300
GreenStar™ Rate Controller (trocken)
GreenStar™-Rate Controller
StarFire™ 3000-Empfänger
StarFire™ 6000-Empfänger
StarFire™ 7000-Empfänger
Kamera des AutoTrac™ Vision-Lenksystems

Behobene Probleme

Die folgenden Probleme wurden in Softwareaktualisierung 10.26.2927-120 behoben:

Allgemein (kann für mehrere Feldvorgänge gelten)

- AutoPath™ benötigt zu viel Zeit für die Generierung
- Rosa Bildschirm auf Videomonitoren während des Betriebs
- RowSense™ verschiebt die Mittellinie nach der Eingabe des Ernteguts nicht automatisch
- Display stürzt beim Anlassen ab
- Diese Version enthält wichtige Verbesserungen der Softwaresicherheit.

Neue Funktionen und Verbesserungen

Für weitere Informationen zu G5-Displays Verkaufshandbuch heranziehen oder den John Deere Händler kontaktieren.

HarvestLab™ 3000 - Manure Sensing

Mit der Aktualisierung der JD-Display-Software auf Version OS 23-2 gehen wesentliche Änderungen bei Manure Sensing und MCS einher, die Kommunikation und Dokumentation betreffen. Zu diesem Zweck muss aus Kompatibilitätsgründen die richtige Kombination von Generation 4-Display-Software und MCS-Software installiert sein. Siehe nachstehende Kombinationen und neue Funktionen:

Dokumentation aller 6 Parameter

- Bei der neuen Software werden alle 6 Parameter (Stickstoff, Phosphor, Ammonium, Kalium, Trockensubstanz und Volumen) dokumentiert und an das John Deere Operations Center gesendet. Deshalb ist es erforderlich, den Betrieb für "Manure Application" (Gülleausbringung) einzurichten und die verwendete Gülleart (Rinder-, Schweine- oder Biogas-Gülle) auszuwählen. Der Parameter für Soll- und Grenzwert der Ausbringung wird in MCS VT eingerichtet.

Volumen-Dokumentation bei nicht von HarvestLab™ 3000 unterstützten Güllearten

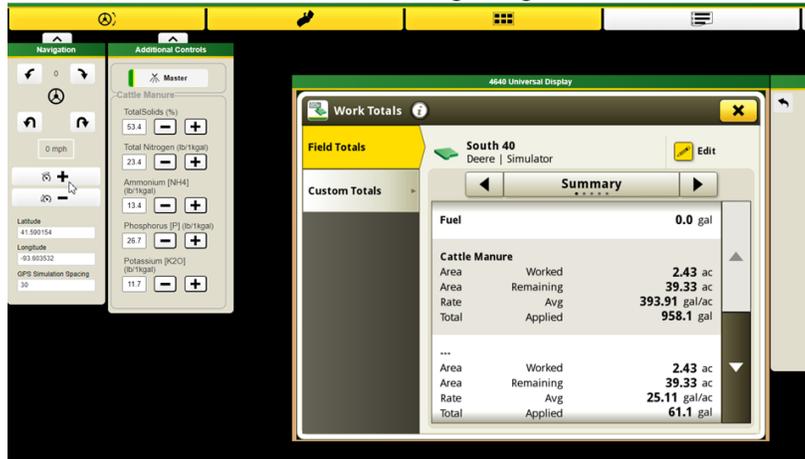
- Mit der JD Display-Software in der Version OS 23-2 ist es möglich, das Güllesensorsystem neben Rinder-, Schweine- und Biogasgülle auch mit anderen Güllearten zu verwenden. Dafür bei der Auswahl in der Produktart "New Product" (neues Produkt) drücken und den Namen der Gülleart hinzufügen. Für hinzugefügten Gülletyp sind keine Kalibrierungen für HarvestLab™ 3000 verfügbar. Aufgrund dieser Tatsache funktioniert das Manure Sensing-System ausschließlich volumenbasiert.

Arbeitsplaner für John Deere Manure Sensing

- Mit der JD Display-Software in der Version OS 23-2 können Arbeitspläne für Anwendungen empfangen werden, die mit dem Arbeitsplaner im John Deere Operations Center erstellt wurden. Wenn Sie einen Plan mit einer der drei integrierten Güllekalibrierungen erstellen, wählt das Display automatisch die passende Kalibrierung für den Plan aus.

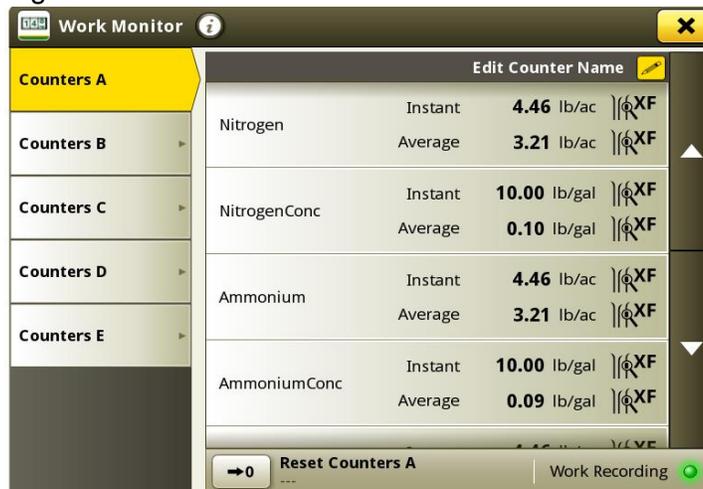
Arbeitsgesamtdaten

- Bei den Arbeitsgesamtdaten werden jetzt Durchschnittswerte und Konzentrationen für die verschiedenen HarvestLab™ 3000-Inhaltsstoffe angezeigt.



Feldarbeitsdaten

- Bequeme Überwachung der Bestandteile: Erstmals sind die Werte ab sofort in den Feldarbeitsdaten verfügbar.



Verbesserung der MCS-Steuereinheit

- Durchflussmesser-Kalibrierung: Bei der Kalibrierung des Durchflussmessers ist es ab sofort möglich, bis zu vier verschiedene Durchflussmesser-Kalibrierungen zu speichern. Nachdem ein Durchflussmesser kalibriert und ausgewählt wurde, ist es möglich, den aufgezeichneten Durchfluss mit einer Plus- und Minus-Taste anzupassen.
- Probenahmefunktion: Mit der neuen Probenahmetaste wird ein Probenahmevergung unterstützt. Die Taste kann verwendet werden, wenn Ergebnisse zweifelhaft sind oder wenn die Leistung mit lokalen Laboren verglichen werden soll. Mit der Probenahmetaste kann die Probenahmehistorie mit den letzten Proben eingesehen oder eine neue Probenahme gestartet werden. Nach Abschluss der Probenahme zeigt das Tool an, ob die Gülle ausreichend homogen für die Entnahme einer repräsentativen Probe war.

10.26.2927-110 Neue Funktionen und Verbesserungen

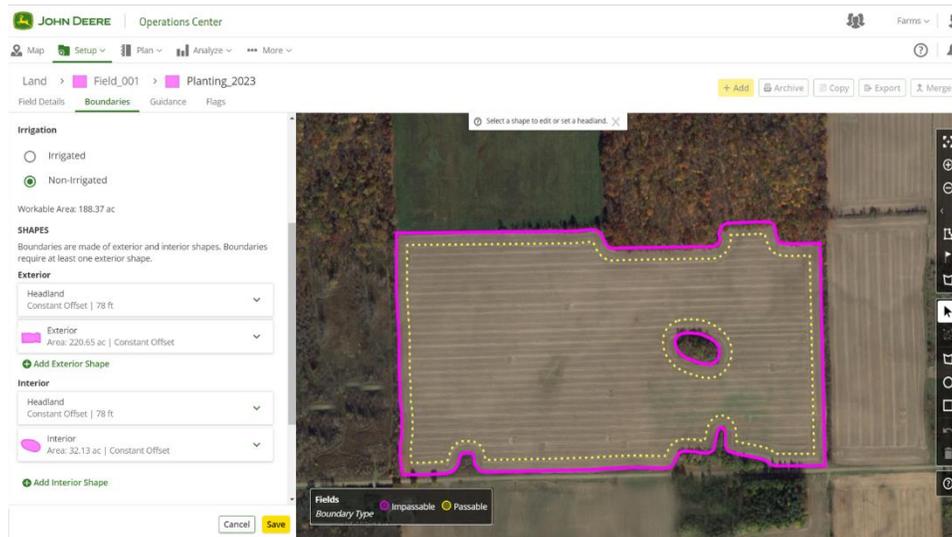
Die folgenden Funktionen und Verbesserungen waren ursprünglich in der Produktionsversion 10.26.2927-110 des JD Display OS-Pakets ab September 2023 enthalten.

Erweitertes Vorgewende-Management für zusätzliche Automatisierungs- und Lenksystem-Lösungen

Vorgewende werden benötigt, um viele der fortschrittlichen Lenkungs- und Automatisierungsfunktionen zu verwenden, die derzeit auf einem Großteil der John Deere Maschinen verfügbar sind. Und ab sofort ist deren Einrichtung einfacher als jemals zuvor. Nutzen Sie die neuen Vorgewendefunktionen in der Feldverwaltung und das John Deere Display-Betriebssystem in der Version 23-2, um die Automatisierungs- und die erweiterten Lenkfunktionen der Ausrüstung noch besser zu nutzen.

Verwalten Sie das Vorgewende und nutzen Sie die Daten in der gesamten Flotte, um

- Belastung und Ermüdung der Fahrer dank der AutoTrac™-Wendeautomatisierung zu reduzieren,
- die Betriebskosten mit Hilfe der Teilbreitenschaltung zu senken
- und vieles mehr!



Bequeme Definition, Bearbeitung, Anzeige und Verwaltung Ihres Vorgewendes direkt im John Deere Operations Center™. Es ist nicht erforderlich, es jedes Mal neu zu erstellen, wenn Sie in den Schlag fahren. Automatisierung der Prozesse in der Kabine durch Senden von Vorgewende-Daten an Ihre Maschinen mit dem Arbeitsplaner, Einrichtung von Data Sync und dem Erstellungstool für die Einrichtungsdatei. Schnellerer Arbeitsbeginn im Schlag und Entlastung der Fahrer. Daten der Feldverwaltung und Vorgewendendaten drahtlos an Ihre Maschinen senden und mit dem Arbeitsplaner die Einstellungen automatisch laden.

Trockene Zuschlagsstoffe

Düngerstreuer und Schwimmer, die mit dem JD-Display-Betriebssystem ab Version 23-2 betrieben werden, können ab sofort eine Mischung für trockene Zuschlagstoffe erstellen. Diese Funktion arbeitet ähnlich wie die Behältermischungsfunktion für flüssige Anwendungen.

Edit Blend ⓘ

Name
Manure Cover Crop Blend

Application Rate
300 lbs/ac

Preview
Target Rate

Work Totals Rates
Cattle Manure 200 lbs/ac
Turnips (Cover C...) 10 lbs/ac
Radish (Cover Cr...) 90 lbs/ac

Blend

Cattle Manure
Manure | 200 lbs/ac

Turnips (Cover Crop)
Oasis | 10 lbs/ac

Radish (Cover Crop)
Raxe | 90 lbs/ac

+ Add Product + Add Crop

Delete Cancel Save

Verbesserungen am Kornwagen

Abgestimmte Ernteeinheiten

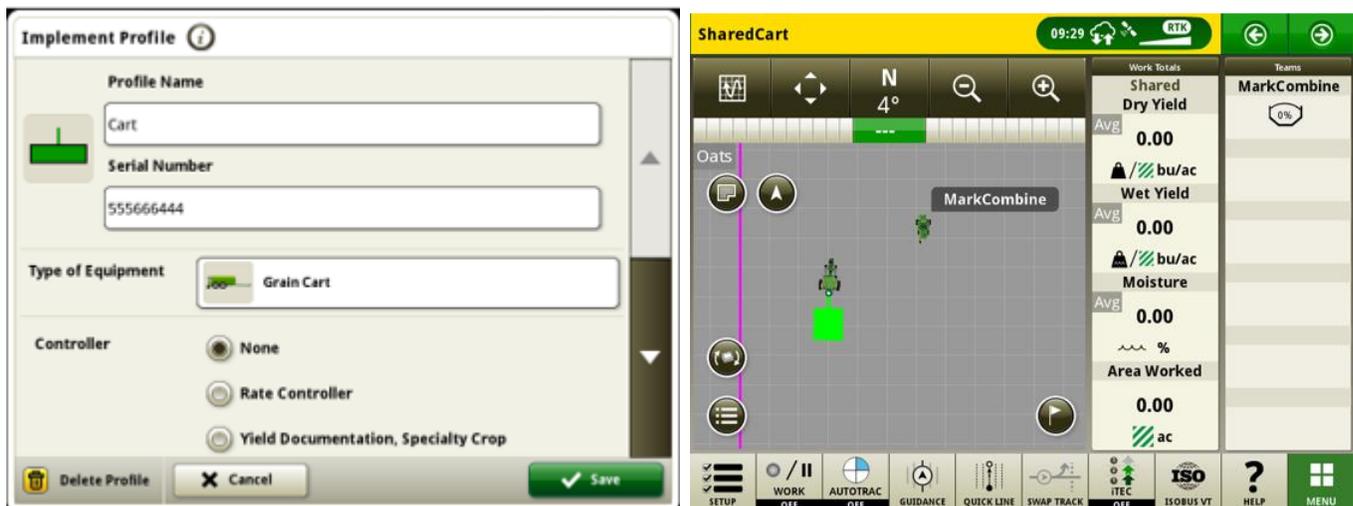
Ab der JD-Display-Betriebssystemversion 23-2 werden Kunden weitere Verbesserungen am Kornwagen feststellen, wenn dieser bei der Ernte Teil einer Gruppe mit gemeinsamer Datennutzung ist. Vor Version 23-2 wurden gemeinsam genutzte Einheitenwerte im Traktor, der den Kornwagen zieht, immer in Tonnen pro Acre angezeigt, unabhängig davon, ob das Display auf die Anzeige imperialer oder metrischer Einheiten eingestellt war. Eine dieser Verbesserungen besteht darin, dass der gemeinsam genutzte Wert ab sofort in Bushel/Acre oder Tonnen/Acre angezeigt wird, je nach Einstellung der Einheit im Display.

Status der Förderschnecke und Korntank-Füllstände

Die Mitglieder eines Teams mit gemeinsamer Datennutzung sehen auf ihrer Bedienseite ab sofort den aktuellen Förderschneckenstatus und die Korntank-Füllstände der zur Gruppe gehörenden Mähdrescher. Um diese Statusangaben zu erhalten, sind keine aktiven Machine Sync-Aktivierungen oder Lizenzen für die verbundenen Maschinen erforderlich.

Kornwagen-Einrichtung

Mit der JD-Display-Betriebssystemversion 23-2 können Fahrer ab sofort das Wagenprofil auf der Anbaugerät-Profilseite wählen. Zahlreiche Elemente und Felder auf der Anbaugerät-Profilseite können automatisch ausgefüllt werden, um die Einrichtungszeit zu verkürzen. Die Übersichtsseite des Vorgangs beinhaltet außerdem eine aktualisierte Darstellung des Kornwagens sowie seiner Größe und Position im Schlag.

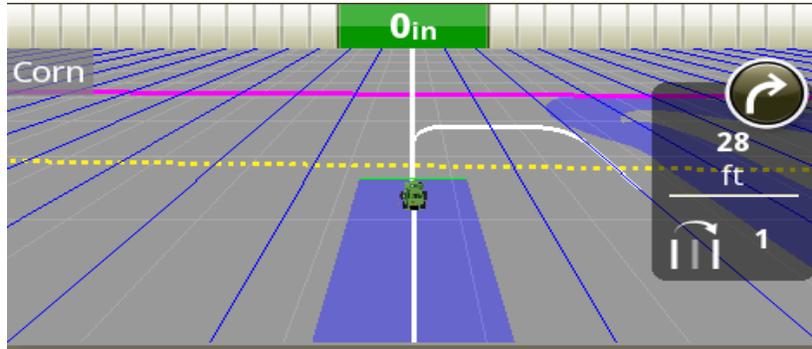


Data Sync-Einrichtung – Sortenerkennung

Displays ab JD-Display-Betriebssystemversion 23-2 verfügen über ein erweitertes Angebot von Dateitypen für den Versand von Daten bei der Data Sync-Einrichtung. Zusammen mit den aktuellen Angeboten von Feldgrenzen, Lenkspuren, Markierungen usw. werden die aktivierten G5-Displays ab Version 23-2 auch in der Lage sein, Sortenerkennungsdateien über die Data Sync-Einrichtung automatisch gemeinsam nutzbar zu machen.

AutoTrac™-Wendeautomatisierung Mähdrescher

Ab Version 23-2 unterstützt die Software AutoTrac™-Wendeautomatisierung bei kompatiblen John Deere Mähdreschern. Diese Technologie erfordert die Festlegung einer externen Feldgrenze mit Korrektursignal (SF3 oder höher) und unterstützt dann automatische Wendemanöver innerhalb einer benutzerdefinierten, internen Vorgewendebegrenzung. Das System folgt der Kontur des Vorgewendes, um durch lange Wendegänge zu navigieren, ohne das Feld zu durchschneiden. Mit dieser einfachen Einföhrungslösung können Benutzer Geschwindigkeit und zusätzliche Funktionen am Ende eines Wendevorgangs manuell steuern. Zu den zusätzlichen Funktionen gehören beispielsweise das Heben und Senken des Mähdrescher-Erntevorsatzes. Diese Erntetechnologie ist mit AutoTrac™ (gerade Spuren), AutoPath™, Machine Sync, gemeinsamer Datennutzung im Feld und RowSense™ kompatibel.

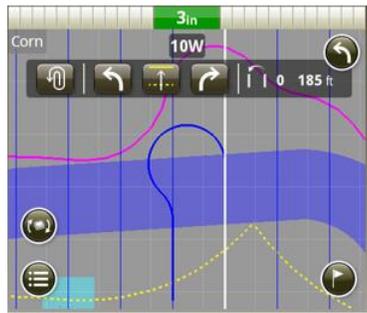
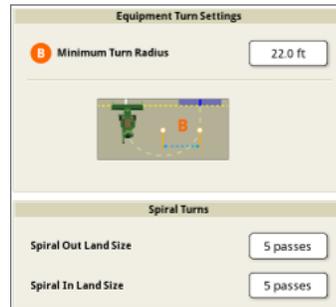


Hinweis: Zur Unterstützung der AutoTrac™-Wendeautomatisierung muss die Mähdrescher-Software aktualisiert werden.

Unterstützte Mährescher-Wendemuster bei der AutoTrac™-Wendeautomatisierung

Die AutoTrac™-Wendeautomatisierung des Mähreschers unterstützt Wendemuster mit Kehrtwenden, spiralförmigen Manövern von außen nach innen oder umgekehrt sowie gerade Durchlauf-/Wendemanöver. Diese Wendeverfahren sorgen dafür, dass sich das Entleerrohr immer über zuvor abgeernteten Reihen befindet, um das unterbrechungsfreie Entleeren in einen Kornwagen zu gewährleisten.

Beachten Sie die Fahrposition des Feldhäckslers während der Wendemanöver in den Abbildungen unten; *die Wendungen* erfolgen immer in geernteten Reihen innerhalb der inneren Vorgewendegrenze.



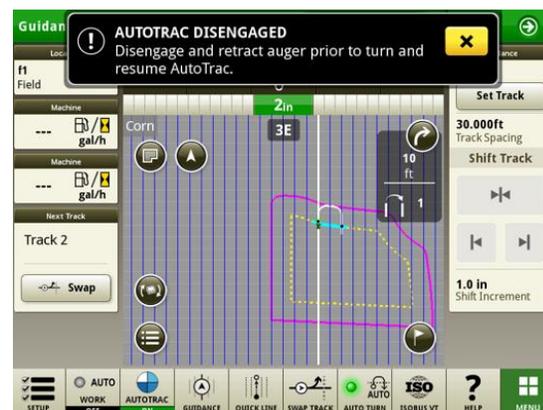
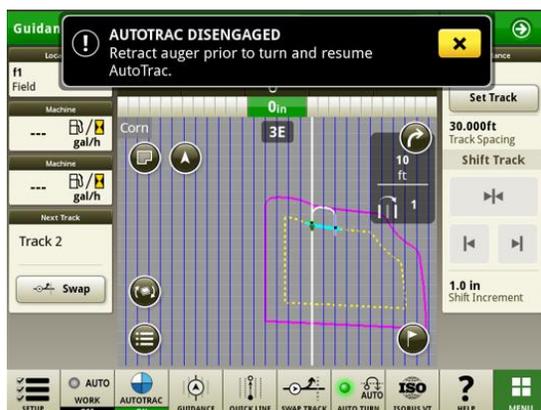
Spirale nach außen



Spirale nach innen

Kein Wendemanöver der AutoTrac™-Wendeautomatisierung des Mähreschers beim Entladen:

Bei Verwendung der AutoTrac™-Wendeautomatisierung des Mähreschers in Verbindung mit der Machine Sync-Technologie deaktiviert sich das System und blockiert die automatische Wendung, wenn die Förderschnecke bei Annäherung an den Vorgewendebereich und Auslösung der Wendefunktion ausgefahren und eingeschaltet ist.



Maschinenkompatibilität der AutoTrac™-Wendeautomatisierung des Mähreschers

Die AutoTrac™-Wendeautomatisierung des Mähreschers ist mit den folgenden John Deere Mähreschern mit aktualisierter Lenksteuereinheit kompatibel. Die AutoTrac™-Wendeautomatisierung des Mähreschers ist NICHT mit Mähreschern anderer Hersteller kompatibel.

John Deere Combines	Model Year	4600 V2	4640	G5 CC	G5 UNI	G5Plus CC	G5Plus UNI
X Series	2021 & Newer	X		X		X	
S700 Series	2018 & Newer	X		X		X	
S430 and S440 Series	2017 & Newer	X		X		X	
S600 Series	2012 - 2017		X		X		X
S540 and S550 Series	2012 & Newer		X		X		X
T Series	2012 & Current		X		X		X
W Series	2012 & Newer		X		X		X

Machine Sync:

Um die Leistung der Machine Sync-Steuerung zu verbessern, müssen alle Benutzer in der Arbeitsgruppe auf das Softwarepaket 23-2 aktualisiert werden. Es wird auch empfohlen, die gesamte Fahrzeugsoftware zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass die neuesten Leistungsverbesserungen für jede Maschine in der Gruppe aktiviert sind. Änderungen an der Positionskorrektur verhindern, dass Benutzer den Ausgangspunkt zu schnell verschieben. Der Weg des Folgefahrzeugs zum Ausgangspunkt wurde verbessert, um eine bessere Fahrqualität zu gewährleisten.

Dokumentation der Fruchtart mit ISOBUS-Feldspritzen

Mit der JD-Display-Betriebssystemversion 23-2 können Kunden die Fruchtart eingeben, wenn Sie eine Produktausbringung mit einer ISOBUS-Feldspritze durchführen.

Hinweis: Die Fruchtart wird derzeit noch nicht im John Deere Operations Center™ angezeigt, dies wird jedoch in zukünftigen Versionen der Fall sein



The screenshot displays the 'Work Setup' interface, which is divided into two main columns: 'Location' and 'Work Summary'. The 'Location' column includes sections for 'Equipment' (listing Tractor and Sprayer) and 'Details' (showing the year 2023 and Season). The 'Work Summary' column contains fields for 'Operation' (Product Application), 'Crop Type' (Barley), 'Tank Contents' (Single Product selected), 'Product Name' (Malibu), and 'Target Rate/Rx' (Controller Rate). At the bottom, there are buttons for 'Work List', 'New Work', and an 'OK' button.

Location	Work Summary
East John Deere Farm Smith	Operation: Product Application
Equipment	Crop Type: <input type="text" value="Barley"/>
Tractor	Tank Contents: <input checked="" type="radio"/> Single Product
Sprayer	<input type="radio"/> Tank Mix
Settings Manager	Product Name: <input type="text" value="Malibu"/>
Details	Target Rate/Rx: <input type="text" value="Controller Rate"/>

Work List + New Work ✓ OK

Zusätzliche Informationen und Schulungsmaterial

Betriebsanleitung

Eine Kopie der Betriebsanleitung des G5-Displays ist in der Hilfezentrale-Anwendung auf dem Display verfügbar. Dieser Inhalt wird nach Bedarf mit Softwareaktualisierungen aktualisiert. Vor der Inbetriebnahme immer die neueste Betriebsanleitung lesen. Eine Kopie der Betriebsanleitung ist beim Händler oder auf techpubs.deere.com erhältlich.

Bildschirmhilfe

Die Bildschirmhilfe ergänzt die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen. Die Bildschirmhilfe kann durch Öffnen der Anwendung "Hilfezentrale" auf dem Display oder durch Drücken des Symbols "Informationen" oben auf einer beliebigen Seite aufgerufen werden, um relevante Hilfeinformationen für diese Seite anzuzeigen. Die Bildschirmhilfe für das G5-Display ist auch unter displaysimulator.deere.com verfügbar.

Schulungssimulatoren

Um mehr über die G5-Displays zu erfahren, gibt es einen Online-Schulungssimulator unter displaysimulator.deere.com

Hinweis:

Die gezeigten Abbildungen können von der tatsächlichen Darstellung auf dem Display abweichen, sollten inhaltlich jedoch damit übereinstimmen. G4- und G5-Displays haben viele gemeinsame Funktionen, daher können die gezeigten Screenshots von dem einen oder dem anderen stammen.

Versionshinweis

Hierbei handelt es sich um Versionshinweise zur Aktualisierung des JD-Display-Betriebssystems für die G5-Displays. Für Versionshinweise siehe www.stellarsupport.com. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.

Copyright © 1996-2023 Deere & Company